

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 21: **Obstsegen!**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Die Beiträge der in den behandelten Ländern lebenden deutschen Berichtersteller — die in ihrer Sehweise aus der nationalsozialistischen Problematik wohl etwas einseitig sind — bieten als Ganzes interessante Streiflichter über die heutige Jugendbewegung in Europa.

H. D.

## Mitteilungen

### „Gesunde Jugend“

Vorläufiges Programm der Ausstellung in der Berner Schulwarte Ende April bis Anfang Juli 1936.

1. Schulhygienisches: Ernährung des Schulkindes und der schulentlassenen Jugend, Alkoholgenuss und Rauchen. Jugendgefährdungen und Gesundheitszustand des Kindes. Das Trinkerkind.

2. Der Gesundheits- und Nüchternheitsunterricht: Nahrungsmittel, Gesundheitspflege, Alkoholfrage im Unterricht und verwandte Gebiete. Arbeiten aus dem Naturkundeunterricht. Die Bedeutung des Versuches für den Hygieneunterricht.

3. Obst- und Obstverwertung als Faktoren der Wirtschaftlichkeit und Gesundheit. Wirtschaftliches, Unterrichtsmaterial aus Natur und Statistik. Geschichte des Apfels von der Blüte zur Frucht. Obstverwertung. Grundlagen der Gärung und der gärfreien Verwertung. Rebbau und Traubenverwertung. Obst im Naturkundeunterricht. Versuchsreihen und Versuchsgeräte. Sprachliche und rechnerische Verwertung. Zeichnen und Basteln. Gesamtunterrichtliche Verarbeitung.

4. Das Brot und die gesunde Ernährung: Unterrichtsmaterial. Aus der Praxis an Landschulen und Haushaltungsschulen. Unterrichtsbeispiel: Vom Korn zum Brot.

5. Die Milch im Unterricht: Grundlegende Versuche. Versuchsgeräte. Versuche im Laboratorium (Mittelschule). Die Milch in einzelnen Fächern und im Gesamtunterricht. Aus der Geschichte der Milchwirtschaft.

6. Die Schulmilchaktion: Verbreitung, Systeme und Methoden, Apparate und Geräte. Erfahrungen. Das Echo bei der Jugend. Die Jugend als Milchpropagandist. Schülerbriefe und Verarbeitung in der Buchhaltung.

7. Bedeutung anderer Landesprodukte: Gemüse, Honig etc.

8. Die soziale Verantwortung: Religiös-ethische Begründung der Abstinenzarbeit. Hygiene der Seele. Verantwortung gegenüber den kommenden Geschlechtern.

9. Neue, gesunde Lebensweise: Wandern, Jugendherbergen, Gemeindestuben, Vorbilder (Haller, Forel, Edison, Nansen). Gesunde Getränke.

Alkohol im Verkehr und Berufsleben. Richtige Einschätzung des Sportes.

10. Haushaltungsunterricht: Budget ohne Alkohol. Landesprodukte. Speisen und Getränke. Süßmost, Obst und Milch.

11. Geschichtliches zur Alkoholbekämpfung. Andere Zeiten, andere Methoden. Mandate gegen das Trinken, Behandlung der Alkoholiker, Schriften, Kalender, Zeitungen.

12. Material für den Unterricht: Zeitschriften, Wandbilder, Lichtbilder, Bildbänder und Filme, Handbücher, Erzählungen, Fabeln, Märchen, Gedichte, Klassenlektüre, Bücher für Jugendbüchereien, Jungbrunnen, Heftumschläge.

Die Mitarbeiter an der Ausstellung (Lehrer, Klassen und einzelne Schüler) werden gebeten, bis Ende November 1935 mitzuteilen, welches Gebiet des vorstehenden Programmes sie zu bearbeiten wünschen. Selbstverständlich werden auch Arbeiten, die ausserhalb des Programmes liegen, in Betracht gezogen, wie überhaupt jede brauchbare Anregung für die Ausstellung willkommen ist.

Material zur Verarbeitung steht zur Verfügung und wird gratis abgegeben, so weit dies möglich ist.

Für umfangreichere Arbeiten können nach vorausgegangener Verständigung auch Entschädigungen für Material und besondere Arbeitsaufwendungen gegeben werden.

Was die Aufmachung der Arbeiten betrifft, verweisen wir auf die Richtlinien der Direktion der Berner Schulwarte.

Bern, Kirchbühlweg 22, Herbst 1935.

Für die Ausstellungskommission:

M. Javet, Sek.-Lehrer.

### Schulfunk

(Jeweils von 10.20 bis 10.50 Uhr)

6. November, Mittwoch, Basel: Die Bisamratte. Von Dr. A. Masarey.
8. November, Freitag, Bern: Haydns „Schöpfung“. Einführung mit musikalischen Beispielen von Hugo Keller.
12. November, Dienstag, Zürich: Wasserversorgung einer Großstadt. Dir. Lüscher mit Schülern.
14. November, Donnerstag, Basel: Der junge Schubert, Aus der Jugend- und Leidenszeit des berühmtesten Liedermeisters. Von Dr. E. Mohr.

**Sektion Luzern.** (Einges.) Donnerstag, den 14. November, findet abends 5 Uhr, im Hotel „Post“ eine Vorstandssitzung mit folgenden Verhandlungsgegenständen statt: 1. Protokoll der letzten Sitzung. 2. Jahresprogramm 1936. 3. Stand der Mitgliederzahl und Anteilnahme am Vereinsleben. 4. Antrag an den Kantonalvorstand. 5. Verschiedenes.